



Online lesen: [rundblick-waldbroel.de/e-paper](http://rundblick-waldbroel.de/e-paper)

# rundblick

## MARKT STADT WALDBRÖL

WALDBRÖL,  
Bröl, Hochwald,  
Mühlenbach

47. Jahrgang

Donnerstag, den 22. Mai 2025

Woche 21 / Nummer 10

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## Das „Kaufhaus für Alle“ hat eine neue Heimat

Der Umzug wurde im Turbotempo bewerkstelligt



### Feierliche Eröffnung des Kaufhauses für Alle

**Waldbröl.** Das „Kaufhaus für Alle“ ist umgezogen. Feierlich wurde es am neuen Standort in der Industriestraße 1 im Industriegebiet Boxberg zwischen Waldbröl und Hermesdorf eingeweiht.

Für die Kunden hatte es keinerlei Unterbrechung gegeben, sich mit Second Hand-Artikeln günstig zu versorgen. Allerdings wird sich die Verkaufsfläche - wie zuvor in der Brölbahnstraße rund 700 Quadratmeter - in den kommenden Wochen noch in etwa verdoppeln. Dann ist auch der Großmöbelbereich ansprechend hergerichtet und auch Elektroartikel sollen in einer separaten

Abteilung angeboten werden.

„Ich hoffe, Sie sind zufrieden, was wir aus dem alten Getränkelager gemacht haben“, sagte Uwe Althoff, Vorsitzender des Vereins „Miteinander unter dem Regenbogen“, unter dessen Dach das „Kaufhaus für Alle“ agiert. „Es ist aller Ehren wert, was hier in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt worden ist“, lobte er die Arbeit der ehrenamtlichen Kaufhausmitarbeiter, die den Umzug parallel zum Verkauf gestemmt haben.

„Die Wiedereröffnung ist ein bewegender Moment für mich“, beschrieb Pfarrer Thomas Seibel und **Lesen Sie weiter auf Seite 2**

**markilux**

**JETZT entdecken**

markilux Designmarkisen. Made in Germany.  
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

 **Metallbau Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · [www.metallbau-altwicker.de](http://www.metallbau-altwicker.de)

Fortsetzung der Titelseite

erinnerte an den ehemaligen Pfarrer Jochen Gran, der das Kaufhaus vor mehr als 20 Jahren ins Leben gerufen hatte. Er bedauerte, dass die zuvor direkt neben dem Kaufhaus beheimatete Tafel Oberberg-Süd mit ihrem Umzug in das ehemalige Feuerwehrgerätehaus Thierseifen nun einen getrennten Weg gehen müsse: „Aber im Herzen bleiben diese beiden Einrichtungen zusammen.“

Henning Hergt, der Vermieter der früheren Lagerhalle für Getränke, äußerte seine Bewunderung für die „grenzenlose Geduld“, die Frank-Peter Twilling mit seinem Team aufgebracht hatte. Zwar sei die Aufrechterhaltung des Verkaufs während des Umzugs geplant gewesen, ebenso aber eine gewisse Vorlaufzeit für die Herrichtung der neuen Räumlichkeiten, die jedoch durch den verspäteten Auszug des Vormieters schrumpfte. So blieben lediglich zwei Wochen für den kompletten Umzug.

„Das Kaufhaus ist weit mehr als ein Ort, an dem Dinge den Besitzer wechseln“, betonte Bürgermeisterin Larissa Weber in ihrem Grußwort. Es sei ein hervorragendes Beispiel für Nachhaltigkeit, Solidarität und gelebte Nächstenliebe: „Hier bekommen Kleidung, Möbel, Haushaltsgegenstände und vieles mehr ein zweites Leben - und Menschen die Chance, für einen geringen Betrag eine große Freude zu erleben.“ Auch sie zollte dem Team Anerkennung für den lückenlosen Umzug: „Kein einziger Tag ohne Angebot - das ist nicht nur eine logistische Herausforderung, sondern ein echtes Meisterstück.“

Ausgiebig lobte Frank-Peter Twilling die Leistung seines Teams



Auswahl zwischen Büchern und Bekleidung



Der Haushalts- und Dekoabteilung wird viel Platz eingeräumt.

von rund 50 Mitarbeitern und dankte für die Unterstützung einiger Waldbröler Unternehmen.

Besonders unterstrich er das Engagement der Vorstandsmitglieder Uwe Althoff, Peter Reuschel, Jochen Gran und Resi Mittler. Seit Dienstag steuert der Bürgerbus mehrmals wöchentlich den neuen Kaufhausstandort an


und holt die Fahrgäste zwei Stunden später wieder ab. Diese Art des Einkaufens bietet noch einen weiteren Vorteil: Gegen Vorlage des Tickets gibt es eine Ermäßigung von zehn Prozent auf alles. (mk)

**VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS**



**Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,**  
aufgrund des bevorstehenden Feiertags  
(Christi Himmelfahrt) ziehen wir  
den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 23)  
**Mi., 28.05.2025 / 10 Uhr**



**Fragen zur Verteilung?**

[mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de)

**REGIO**

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

pünktlich • zielgerichtet • lokal  
PRESSE VERTRIEB ambs



# Ein Schwalbenhotel im Grünen

Die Nabu-Ortsgruppe Waldbröl sorgte für neue Nistmöglichkeiten

**Hufen.** Auf dem Gelände des Biohofs Behnke gibt es nun ein Schwalbenhotel. Möglich gemacht hatte das die Nabu-Ortsgruppe Waldbröl, unterstützt durch eine Leader-Förderung. „Schwalben stehen auf der Vorwarnliste“, sagte Ortsgruppenvorsitzender Reiner Stegemann. Nach jüngsten Erkenntnissen habe es einen Rückgang der Fluginsekten in den letzten 30 Jahren um rund zwei Drittel gegeben und damit fehle den Flugkünstlern die Nahrungsgrundlage. Auch mit Nistmöglichkeiten sei es schwierig, denn die Nester der Mehlschwalben unter dem Dachvorsprung würden häufig aus Sorge vor Fassadenverschmutzung von den Hausbesitzern entfernt. Daher sei die Idee zu dem Schwalbenhotel aufgekommen. Letztlich sei es aber ein „Artenschutzhaus für Gebäudebrüter“ geworden, denn neben den 20 Schwalbennestern sind auch noch sechs Brutmöglichkeiten für Meisen, Spatzen und andere Höhlenbrüter vorhanden. Außerdem gibt es zwei Anflugbretter für Fledermäuse. Die dahinter gelagerten Hohlräume können jeweils von etwa 20 Tieren genutzt werden. „Das ist fast schon sozialer Wohnungsbau“, merkte Oberbergs Planungsdezernent Frank Herhaus scherzhaft an. Die Voraussetzungen seien bestens, da die Schwalben an dem knapp fünf Meter hohen Hotel noch anbauen könnten: „Lehm gibt’s hier ja genug.“ Er schilderte, dass das Projekt mit

gut 6.500 Euro im Rahmen der Leader-Kleinprojekte-Förderung umgesetzt worden sei. Diese Projekte dürften ein Maximalvolumen von 20.000 Euro haben und müssten innerhalb weniger Monate realisiert werden. „Sie sprechen nicht nur darüber, sie packen wirklich an“, lobte Waldbröls Bürgermeisterin Larissa Weber die Nabu-Ortsgruppe. Sie kenne die Schwierigkeiten bei der Fördermittelbeantragung und erinnerte an die erfolgreich umgesetzte Maßnahme der Naturschützer am Wiedenhofteich, woran sich auch die benachbarten Schulen beteiligt hatten: „Nur gemeinsam schaffen wir das und wir Menschen profitieren davon, wenn es auch der Natur gut geht.“ Leader-Regionalmanagerin Heike Brand freute sich über das Schwalbenhotel: „Die Kleinprojekte sind sehr beliebt von Spielplatzumgestaltungen über die Renovierung von Vereinsräumen bis hin zu verschiedenen Naturschutzprojekten.“ Dabei sei die Fördermittelbeantragung vergleichsweise unkompliziert. Bislang konnten fast 80 Kleinprojekte auf diese Weise verwirklicht werden, der nächste Projektauftrag starte nach den Sommerferien. Auch Monika Behnke, die Betreiberin des Biohofs Behnke, zeigte sich begeistert von den neuen Nistmöglichkeiten auf ihrem Grundstück. Zwar gebe es bereits mehrere Nester an den Außenfassaden auf dem Hof, doch aus dem Stall, insbesondere dem Melkbe-



Einweihung des Schwalbenhotels

reich der Kühe, müsse auch sie die Vögel aus hygienischen Gründen verbannen. Reiner Stegemann rief dazu auf, dass Hausbesitzer Kontakt zur Ortsgruppe aufnehmen sollten, bevor sie ein Schwalbennest ent-

fernen. Die Tiere seien auf die Nistmöglichkeiten an den Gebäuden angewiesen. Oftmals helfe ein Kotbrett, um das Gebäude zu schützen (E-Mail: [waldbroel@nabu-oberberg.de](mailto:waldbroel@nabu-oberberg.de)). (mk)



Schwalbe am Nest



Hühner picken auf der Wiese unterhalb des Hotels.



## Bauarbeiten auf dem Merkurareal schreiten voran: Nächster Abschnitt fast fertiggestellt

Im Vorbeifahren fällt es kaum auf, aber die Bauarbeiten auf dem Merkurareal schreiten zügig voran.

Nachdem der Waldbrölbach zu Beginn der Baumaßnahme offengelegt wurde und die angrenzenden Hausanschlüsse, sowie die dazugehörigen Kanäle erneuert wurden, werden nun sowohl der neue Spielplatz, als auch der danebenliegende Parcours angelegt. Nach der erfolgten Terrassierung des Geländes und den weiteren notwendigen Vorarbeiten in den Monaten März und April konnten nun die dazugehörigen Spielgeräte für den Spielplatz und Hindernisse für den Parcours aufgestellt werden.

Der Spielplatz zeichnet sich dabei insbesondere durch seine große Sandfläche aus, die verschiedene Spielelemente beinhaltet. Hierzu zählen unter anderem



eine große Kletter- und Balancieranlage, eine Schaukelkombination und die sogenannte „Biberburg“. Der Parcours wurde wie auch der Spielplatz von einem Fachbüro entworfen und von Fachfirmen erstellt. Er bietet so zahlreiche Möglichkeiten neue Wege auszuprobieren und

neue Abläufe zu trainieren. Sowohl der Spielplatz als auch der Parcours sind von barrierefreien Wegen eingesäumt, die das schnelle Erreichen der Örtlichkeiten ermöglichen sollen. Auch die dort angepflanzten Obstbäume werden die Aufenthaltsqualität erhöhen und im Sommer ausrei-

chend Schatten spenden. Durch das Aufstellen von Bänken, Sitzblöcken und Liegen wird hier den Besucherinnen und Besuchern des Areals eine Gelegenheit zum Verweilen geboten.

Nach Fertigstellung dieses Abschnitts folgt der nächste Bauabschnitt an der Friedensstraße. Dort wird eine sogenannte „Mobilstation“ errichtet werden. Im Rahmen dieser Bauarbeiten wird auch die Bushaltestelle an der Kreissparkasse dauerhaft dorthin verlegt.

In der Station können sowohl Fahrräder untergestellt, als auch in einem abgeschlossenen Raum aufgeladen werden.

Außerdem wird hier auch eine Lademöglichkeit für PKWs angeboten. Hier werden zudem auch weitere Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen.



**Apotheken**

**Adler Apotheke**  
Kaiserstraße 26

**Die Bären Apotheke**  
Nümbrecht Str. 7b

**Hans Dieter Schmitz**  
Kaiserstraße 50a

**Wald-Apotheke**  
Hochstraße 16

**Bäckereien**

**Bäckerei Schmidt**  
Bahnhofstraße 4

**Bäckerei Schmidt**  
Wiehler Str. 20

**Der Landbäcker Dirk Marenbach**  
Bergstraße 3

**Feinbäckerei Dück**  
Brölstraße 330

**Hartmut Reitz**  
Turnerstraße 72A

**Koch's Backstube GmbH**  
Hauptstraße 14

**Scheffel Backwaren**  
Raabeweg 1

**Schneider's Bäckerei**  
Gerberstraße 4

**Getränkemarkt**

**Getränke Hoffmann**  
Brölbahnstraße 4

**Getränke Hoffmann**  
Hauptstraße 14

**Multi Getränke Center**  
Industriestraße 1

**Supermärkte**

**ALDI SÜD**  
Raabeweg 5

**ALDI SÜD**  
Kaiserstraße 100

**Europa Mix**  
Landrat-Danzier-Straße 1

**Netto Filiale**  
Wiehler Str. 26

**NORMA Filiale**  
Otto-Eichhorn-Straße 2

**REWE am besten PETZ**  
Gerberstraße 4

**REWE am besten PETZ**  
Raabeweg 1

**Tankstellen**

**Aral**  
Friedrich-Engels-Straße 2

**Bellersheim Tankstellen**  
Friedrich-Engels-Straße 2

**Esso**  
Kaiserstraße 104

**Bei uns erhalten Sie den**

**kostenlos!**

**Leon Mineralöl-Handels-GmbH**  
Berghausener Str. 8

**Mundorf Tankstelle Waldbröl**  
Brölstraße 33

**star Tankstelle**  
Kaiserstraße 122-124

# Schwerer Unfall in der Pochestraße

Der Fahrer wurde lebensgefährlich verletzt

**Waldbröl.** Lebensgefährliche Verletzungen erlitt ein 37-jähriger Waldbröler Anfang Mai bei einem Alleinunfall mit seinem Motorrad. Nach notärztlicher Versorgung an der Unfallstelle in der Pochestraße wurde er vom Rettungshubschrauber in die Klinik nach Merheim geflogen.

Der Mann war mit seiner Honda kurz vor Mitternacht auf der Pochestraße in Richtung der Einmündung Lützingen Straße unterwegs, als er mit einem - aus der Sicht des PKW-Fahrers - am linken Fahrbahnrand geparkten Opel Zafira kollidierte. Bei dem Aufprall wurde die rechte Front des Autos schwer beschädigt, das Motorrad erlitt einen Totalschaden.

Nach Angaben der Polizei vor Ort sei die Unfallursache völlig unklar, der Fahrer nicht ansprechbar gewesen und Zeugen gebe es keine. Zur Untersuchung wurde das Verkehrsunfallteam aus Köln angefordert. Im Einsatz war auch die Löschgruppe Heide der Waldbröler Feuerwehr mit etwa zehn Kräften. Einsatzleiter Felix Monscheuer schilderte, dass sich die Aufgabe der Feuerwehr auf das Ausleuchten der Unfallstelle und die Sicherstellung des Brand-schutzes an der Unfallstelle be-



Das Motorrad prallte frontal in den PKW.

schränkt habe. Ausgelaufene Betriebsstoffe konnten nicht abgestreut werden, um die Arbeit des Verkehrsunfallteams nicht zu beeinträchtigen. Die Pochestraße war bis weit in die Nacht gesperrt, die nahegelegene Straße „Auf der Kirchenhecke“ für etwa eine Stunde als Landeplatz für den Hubschrauber. (mk)



Der Verletzte wurde in einem Nachtflug ins Krankenhaus geflogen.



## Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!  
Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

**0800 3233800 (gebührenfrei)**

[www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

Aus Liebe zum Leben



**JOHANNITER**



## Voltigierturnier in Waldbröl-Happach

Am **Samstag, 24. Mai**, findet auf der Reitanlage des Ländlichen Zucht-, Reit- und Fahrvereins Oberberg-Süd in Waldbröl-Happach ein großes Voltigierturnier statt.

Von morgens 8 bis abends 20 Uhr finden permanent Voltigierprüfungen statt: Prüfungen für Gruppen im Schritt und Galopp, Einzel- und Doppelvoltigieren, phantasievolle

Voltigierführungen mit Kostüm und eigener Musik sowie Prüfungen auf den Holzpferd „Moovie“. Die Teilnehmer kommen aus dem Oberbergischen, dem Rhei-

nisch-Bergischen sowie aus dem gesamten Rheinland. Zuschauer sind herzlich eingeladen, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



## Waldbröl begrüßt seine Gäste

Wie es seit vielen Jahren Tradition ist, hingen auch in diesem Monat die VVV-Mitglieder Till Idelberger (links im Bild - 2. Vorsitzender) und Reinhard Grüber (rechts im Bild - Ehrenvorsitzender) die Fahnen der Städtepartnerländer, die Fahne des Oberbergischen Kreises, des Landes NRW und von Europa am Kreisverkehr in Waldbröl

Brenzingen auf. Idelberger und Grüber pflegen diesen Kult seit langer Zeit und tragen Jahr für Jahr im Auftrag des VVV dafür Sorge, dass die teils sehr teuren Fahnen in tadellosem Zustand angebracht und zur nasskalten Jahreszeit auch wieder eingeholt und pfleglich gelagert sowie instandgesetzt werden.



### Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

**Nähe Ruppichteroth**  
Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH mit Garten, Garage, Carport oder PKW-Stellplatz, Grundstücksgröße ca. 600 m² - 900 m².  
Preis: offen

**Waldbröl / Ortsrandlage**  
Für eine Familie suchen wir in dörflicher Lage ein Einfamilienhaus mit Garten, gerne auch ein gepflegter Altbau mit Charme und Renovierungsbedarf. Rufen Sie uns **unverb. an!**

Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

[www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de) • 0 22 91 / 9 17 49 00



## Wer frisst denn da?

### Mit Nematoden gegen Schädlinge im Garten

Schädlinge können Pflanzen und sogar die Ernte gefährden. Am besten begegnet man ihnen natürlich und chemiefrei, etwa mit Nematoden. Die parasitären Fadenwürmer werden mit der Gießkanne oder einem Dosiergerät verteilt. Vorab ist es gut zu wissen, mit welchem Plagegeist man es zu tun hat.

#### Kleines Schädlingslexikon

**Dickmaulrüssler:** Die grauen Käfer hinterlassen runde Buchten im Laub. Den eigentlichen Schaden aber verursachen die Larven. Diese nämlich fressen an den Wurzeln und gefährden so die Pflanzen. Nematoden sind ein effektiver Gegner.

**Gartenlaubkäfer:** Während sich der metallisch-grüne Käfer mit braunen Flügeln von Blättern und Blüten ernährt, bevorzugt sein Nachwuchs Graswurzeln und hinterlässt kahle Stellen im Rasen. Die Engerlinge lassen sich mit Nematoden bekämpfen, ihre Eltern sind Beute von Vögeln und Fledermäusen.

**Maikäfer:** Der große braune Käfer mit fächerförmigen Fühlern ist dem kleineren Junikäfer sehr ähnlich. Frisst er einen Strauch kahl, erholt sich dieser schnell wieder. An den Wurzeln richten die Engerlinge dagegen größeren Schaden an. Während Vögel die Käfer fressen, sind Nematoden effektiv gegen den Nachwuchs im Boden.

**Kartoffelkäfer:** Der gelbe Kartoffelkäfer mit den schwarz gestreif-

ten Flügeln frisst, wie auch seine Larven, bevorzugt Blätter von Kartoffeln, Tomaten, Paprika und Auberginen. Ein feines Netz kann die Ernte schützen. Nützlich im Einsatz gegen die Käfer sind Kröten und Nematoden.

**Wiesenschnake:** Die wie übergroße Mücken wirkenden Insekten sind harmlos. Schaden richten ihre Larven an, die unter der Grasnarbe leben und durch ihren Fraß braune Stellen im Rasen verursa-

chen. Wer die Fläche vertikutiert, schadet den Schädlingen, hinterlässt aber auch einen unansehnlichen Rasen. Schlauer ist es, Nematoden zu sprühen.

**Nematoden - die winzigen Gartenhelfer:** Nematoden sind Fadenwürmer, die sich als Parasiten in Insektenlarven niederlassen. Mit dem Gießwasser gelangen sie in den Boden.

**Clever:** Der AquaNemix von Birchmeier (birchmeier.com) wird an

den Gartenschlauch angeschlossen und dosiert die richtige Mischung aus Nematoden und Wasser ganz automatisch. Nematoden lieben es feucht, deshalb wird der Boden vor und nach der Behandlung ausreichend gewässert. Dafür gibt es die Einstellung für klares Wasser ohne Beimischung der Nützlinge. Die Bodentemperatur sollte übrigens mindestens 12 °C betragen. (akz-o)



So funktioniert's: Die Nematoden werden dem Gießwasser ganz automatisch in der richtigen Dosierung beigemischt. Foto: AquaNemix Birchmeier/akz-o

## DIRK LANG



- Verschieferungen • Fassadenbau
- Bedachungen aller Art
- Individuelle Beratung vor Ort
- Bauklempnerei • Reparaturen

Dachdeckermeister  
Harthweg 16 • 51588 Nümbrecht

**Tel. 02293 / 33 42 Fax 02293 / 81 59 31**



# Erasmus+ Gesamtschule Waldbröl: Besuch in Finnland

Internationale Begegnung bringt neue Perspektiven auf Klimawandel, Migration und Kultur der Samen

Vom 27. April bis zum 3. Mai reiste eine Gruppe von neun Schüler:innen der Jahrgänge 8 bis 10 der Gesamtschule Waldbröl gemeinsam mit den Lehrkräften Isabell Klöckner und Ole Reinsch im Rahmen des Erasmus+-Projekts an die Hatsalan klassilinen koulu in Kuopio, Finnland. Der Austausch stand unter dem Leitthema „Klimawandel und Migration“ und bot spannende Einblicke in gesellschaftliche und ökologische Fragestellungen - eingebettet in ein abwechslungsreiches Bildungs-, Kultur- und Begegnungsprogramm.

Zu Beginn der Woche stand das Kennenlernen im Mittelpunkt: Die finnischen und deutschen Jugendlichen begegneten sich erstmals, nahmen gemeinsam am Unterricht teil, erkundeten die Schule und lernten bei einer Stadtführung Kuopio kennen.

Der Dienstag war dem Thema Natur und dem Lebensraum Wald gewidmet. Bei einer eindrucksvollen Wanderung durch die Wälder rund um Kuopio erfuhren die Teilnehmenden, wie sich die Geschichte der Abholzung mit der Migration der indigenen Bevölkerung der Samen verknüpfen lässt. „Die Wanderung war für mich das Schönste - die Natur ist einfach atemberaubend“, erzählt Lina-Marie aus der achten Klasse. Ein Lagerfeuer am See mit Würstchen, Pancakes und Marshmallows rundete den Tag ab.

Ein besonderer Höhepunkt war der kreative Mittwoch: An einer bekannten legalen Graffitiwand der Region gestalteten die Schüler:innen gemeinsam mit dem finnischen Künstler Tommi (Künstlername: sellek) ein Wandbild mit dem Slogan RESPECT ALL!. Jeder entwarf einen Buchstaben - inspiriert von eigenen Gedanken zum Projektthema. Anschließend wurden in der Schulküche Vappumunkki, traditionelles Hefegebäck zum Maifeiertag, gebacken.

Der erste Mai (Vappu) ist in Finnland ein wichtiger Feiertag, der meist als Familientag gefeiert wird.

Am Freitag besuchte die Gruppe



**Kreatives Statement:** Die Erasmus+-Teilnehmenden gestalteten gemeinsam mit dem Künstler Tommi ein Wandbild mit dem Slogan „RESPECT ALL!“.

das naturhistorische Kuopio Museum mit der Ausstellung Mythical Creatures - Secrets of the Forest und blickte bei einer Abschiedsfeier mit Gastfamilien und Gastgeber:innen auf eine bereichernde Woche zurück. Die Rückreise erfolgte am Samstag.

Die Gruppe erlebte eine intensive Zeit voller Austausch, Gastfreundschaft und neuer Perspektiven. „Die finnische Gastfreundschaft war wirklich toll“, fasst Lina-Marie zusammen. Alle kehrten mit vielen Impulsen, interkulturellen Erfahrungen und schönen Erinnerungen zurück - für Schule, Unterricht und darüber hinaus.



**Gemeinsames Kochen und Austausch am Lagerfeuer:** Die Gruppe erlebte die finnische Natur hautnah bei einer Wanderung durch die Wälder rund um Kuopio.



Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU präsentiert Ziele für ein starkes Waldbröl

Thema heute: Stadtentwicklung

Die Fortschritte in der Stadtentwicklung sind derzeit für alle deutlich sichtbar. So ist der Umbau der Kaiserstraße bereits abgeschlossen. Als zentrales Element der weiteren Stadtentwicklung ist das Merkurareal zu nennen. Nach dem Abriss des Merkurhauses ist das erste Investorenverfahren aufgrund der stark gestiegenen Baukosten gescheitert und auf dem Gelände herrschte Stillstand. Aktuell läuft der Ausbau des öffentlichen Raums. Die Freilegung des Waldbrölbachs und die Anla-

ge eines Grünzugs sind die ersten Elemente, welche das Gelände deutlich aufwerten werden. Die weitere bauliche Entwicklung ist durch die Ausschreibung eines weiteren Investorenverfahrens angestoßen und es existieren bereits konkrete Vorschläge, deren finale Ausgestaltung aktuell diskutiert wird bzw. für das Bau- feld an der Bahnhofstraße bereits konkret beschlossen wurde. Neben dem Merkurareal ist es im Rahmen der Stadtentwicklung von entscheidender Bedeutung, den

Neubau der Markthalle und die Umgestaltung des Marktplatzes voranzubringen. Unsere Stadt benötigt eine Markthalle, die für den Vieh- und Krammarkt, aber auch weitere Veranstaltungen, zweckmäßig ist und hinsichtlich Investitions- und Instandhaltungskosten den angeschlagenen städtischen Haushalt nicht über Gebühr belastet. Die aktuellen Planungen, die mit den Stimmen der CDU beschlossen wurden, vereinigen Zweckmäßigkeit und wirtschaftliche Nachhaltigkeit. In den nächsten Jahren wird es ge-

lingen, Waldbröls Innenstadt wieder mit neuem Leben zu füllen. Daran arbeiten wir seit vielen Jahren und sind bereits ein gutes Stück vorangekommen.  
**Unsere Ziele:**  
Entwicklung des Merkurareals voranbringen  
Neubau der Markthalle und Umgestaltung des Marktplatzes umsetzen  
Belebung der Innenstadt  
Wirtschaftliche Nachhaltigkeit und Zweckmäßigkeit der Projekte vereinen

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU



## PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?  
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

**WEITERE INFOS UNTER:**  
[www.rautenberg.media/film/produktfotos](http://www.rautenberg.media/film/produktfotos)

### ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG**  
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**  
Satz. Druck. Image.

**WEB**  
24/7 online.

**FILM**  
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: [rundblick-waldbröl.de/e-paper](http://rundblick-waldbröl.de/e-paper)

MARKT STADT WALDBRÖL

WALDBRÖL, Bröl, Hochwald, Mühlenbach

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**MEDIENBERATERINNEN**  
Team Oberberg

**FON** 02241 260-134  
02241 260-144

**E-MAIL** [s.demond@rautenberg.media](mailto:s.demond@rautenberg.media)  
[d.luehrmann@rautenberg.media](mailto:d.luehrmann@rautenberg.media)



Aus der Arbeit der Parteien SPD

Veranstaltung zur Hausarztversorgung am 28.05.25

Podiumsdiskussion unter Moderation von Dr. Sven Lichtmann, Landratskandidat der SPD-Oberberg

Die Versorgung mit Hausärztinnen und Hausärzten im oberbergischen Kreis ist in weiten Teilen gefährdet. Diese Entwicklung wird sich in den nächsten Jahren durch die Aufgabe der Tätigkeit vieler Hausärzte noch verschärfen. Wir stehen in Oberberg vor großen Herausforderungen: Der Mangel an Nachfolgerinnen und Nachfolgern, lange Wege zur nächsten Praxis und wachsende Belastungen im Gesundheitswesen sind Probleme, die auch viele andere Regionen betreffen. In einer Diskussion mit Expertinnen und Experten sucht die SPD Oberberg nach Lösungsmöglichkeiten. Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten herzlich einladen am 28. Mai 2025 um 19:00 Uhr im Seminarraum des Otto-Jeschke-Altenzentrum Ründeroth der AWO Rhein-Oberberg, Hüttenstraße 27, 51766 Engelskirchen Frank Marmor, Waldbröler Ratsmitglied: „In Oberberg fehlen in einigen Kommunen bis zu 6 Hausärzte. Von der Diskussion erwarten wir Impulse für die Sicherstellung und Verbesserung der Versorgung. Auch bei uns in Waldbröl ist die Versorgung sehr angespannt. Hier ist nicht nur die Kassenärztliche Vereinigung gefragt - auch Kreis und Kommunen müssen aktiv werden.“ Sandra Wendt

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Kath. Pfarrgemeinde Waldbröl und Filiale Nümbrecht

Kirchliche Mitteilungen vom 24. Mai bis 7. Juni

**Samstag, 24. Mai**  
15 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Trauung von Denis Graf und Miriam Unger  
18:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Sonntagvorabendmesse - Predigtreihe „Credo“ 4  
**Sonntag, 25. Mai**  
9:15 Uhr - St. Michael, Waldbröl Feier der Erstkommunion Musik: Chor New Spirit (Michael Bischof) + Familienband Ullwer  
9:30 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Hl. Messe  
10:30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl ökumen. Sonntagsgebet  
11 Uhr - St. Michael, Waldbröl Feier der Erstkommunion Musik: Chor New Spirit (Michael Bischof) + Familienband Ullwer  
11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe - Predigtreihe „Credo“ 4  
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe entfällt!  
**Dienstag, 27. Mai**  
17:30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Rosenkranzgebet  
**Mittwoch, 28. Mai**  
17:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Marienlob und Anbetung  
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt  
**Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt**  
9:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Festmesse  
**Freitag, 30. Mai**  
11 Uhr - Friedhof Nümbrecht, Trauerfeier für Julian Hilgers, anschl. ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Nümbrecht  
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenisches Friedensgebet  
**Samstag, 31. Mai**  
18:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Sonntagvorabendmesse  
**Sonntag, 1. Juni**  
9:30 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Hl. Messe  
10:30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl ökumen. Sonntagsgebet  
11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe  
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe  
**Dienstag, 3. Juni**  
17:30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht eucharistische Anbetung mit Rosenkranz  
18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe in den Anliegen der Frauengemeinschaft  
**Mittwoch, 4. Juni**  
17:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl eucharistische Anbetung  
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe in den Anliegen der Frauengemeinschaft  
**Donnerstag, 5. Juni**  
9:15 Uhr - Kita St. Michael Waldbröl Kita-Gottesdienst  
10:15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl Hl. Messe  
**Freitag, 6. Juni, Herz-Jesu-Freitag**  
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenisches Friedensgebet  
**Samstag, 7. Juni**  
18:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Sonntagvorabendmesse mit Segnung des Silberhochzeitpaars Kerstin und Hartmut Sonderrmann  
**Pastoralbüro Waldbröl**  
**Tel.-Nr.: 02291/92250;**  
**E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de**  
**Öffnungszeiten:**  
Montag 15 bis 17 Uhr, Dienstag 15 bis 18 Uhr sowie Dienstag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

Online lesen: [rundblick-waldbroel.de/e-paper](http://rundblick-waldbroel.de/e-paper)



**rundblick**

MARKTSTADT WALDBRÖL

WALDBRÖL, Bröl, Hochwald, Mühlenbach

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN**

**PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



**Wir freuen uns auf Sie!**

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM





## Abschied nach 17 Jahren

GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef dankt Pfarrer Schierbaum

Nach fast 17½ Jahren heißt es im GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef, Abschied nehmen von einem besonderen Wegbegleiter: Pfarrer Schierbaum, Krankenhausseelsorger im benachbarten GFO Klinikum Engelskirchen, geht in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Pfarrer Schierbaum war über viele Jahre hinweg ein fester Bestandteil des Lebens in unserer Einrichtung. GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef lag ihm stets besonders am Herzen – das spürten sowohl unsere Bewohnenden als auch die Mitarbeitenden. Die regelmäßigen heiligen Messen, die in unserem Haus gefeiert wurden, waren geprägt von einer warmherzigen, fürsorglichen Ansprache, einem Bezug zu aktuellen Geschehnissen und vor allem, von echter Begegnung auf Augenhöhe. Jeder verstorbene Bewohner, gleich der Konfession oder Religionszugehörigkeit, wurde mit einer Osterkerze in der Messe bedacht! Besonders geschätzt wurden seine Offenheit und seine Bereitschaft, Mitarbeitende aktiv in die Gestaltung der Gottesdienste einzubinden – sei es zu Weihnachten, zu Ostern oder zu anderen besonderen Anlässen. Pfarrer Schierbaum verstand es, Brücken zu bauen und, gemäß der franziskanischen Tradition der GFO, Menschen vieler Konfessionen und

Glaubensrichtungen zusammenzubringen, sodass alle beteiligten einem Ziel dienten: Gottesdienste für Bewohnende und mit Bewohnenden zu gestalten.

Ein weiterer, sehr wertvoller Aspekt seines Wirkens war die Begleitung unserer sterbenden Bewohnenden. Aufgrund des nachbarschaftlichen Verhältnisses zum Klinikum durften wir darauf vertrauen, dass er stets schnell zur Stelle war, wenn seine seelsorgerliche Unterstützung gebraucht wurde – sei es durch die Krankensalbung oder durch tröstende, einfühlsame Gespräche.

Mit seinem Abschied verlieren wir nicht nur einen engagierten Seelsorger, sondern vor allem einen Menschen, der mit seiner unnachahmlichen Art und seinem offenen Herzen viel zur Lebensqualität in unserem Haus beigetragen hat. Umso dankbarer sind wir, dass er sich dafür eingesetzt hat, eine verlässliche Nachfolge zu finden, sodass auch künftig zweimal im Monat heilige Messen bei uns gefeiert werden können.

Lieber Pfarrer Schierbaum, wir sagen von Herzen „Danke“ und wünschen Ihnen für Ihren Ruhestand alles erdenklich Gute – vor allem Gesundheit, Freude und hoffentlich auch Zeit zum Ausruhen. Sie bleiben für immer ein Teil von uns und sind jederzeit in unserem Haus willkommen!



**v.l.n.r.: Pflegedienstleitung Pascal Pauli, Pfarrer Christoph Schierbaum, Einrichtungsleitung Natalia Bergmann, Teamleitung Sozialer Dienst Dennis Stute.** Zum Abschied gab es eine kleines Präsent vom Haus: **Lesestoff für den Ruhestand, eine Karte voller Dank mit Unterschriften fast aller Bewohnenden und Mitarbeitenden und einen selbstgestalteten „Haussegen“**



### IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

#### UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen  
Sie uns  
kennen!

Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen  
Tel. 02263 81-2820

 **GFO Zentrum Engelskirchen**  
Wohnen & Pflege St. Josef  
franziskanisch · offen · zugewandt



## Jörg Bukowski übernimmt AggerEnergie-Geschäftsführung von Uwe Töpfer

Morsbachs noch amtierender Bürgermeister Jörg Bukowski tritt zum 1. Januar 2026 die Nachfolge von AggerEnergie-Geschäftsführer Uwe Töpfer an, der in Ruhestand geht.

Als Gemeinschaftsstadtwerk für neun Kommunen in der Region bekommt die AggerEnergie GmbH mit dem noch amtierenden Morsbacher Bürgermeister Jörg Bukowski einen neuen nebenamtlichen Geschäftsführer an die Seite von Hauptgeschäftsführer Frank Röttger. Der Verwaltungswirt löst damit Uwe Töpfer ab, der nach zwölf Jahren an der Spitze des Energiedienstleisters wie geplant in Ruhestand geht. Die Gesellschafterversammlung bestellte Bukowski vergangene Woche zum zweiten Geschäftsführer.

„Mit Jörg Bukowski gewinnen wir einen kommunalen Fachmann mit tiefen regionalen Wurzeln für dieses wichtige Amt, der die Verbundenheit mit der Oberbergischen Region sichtbar in die Unternehmensführung einbringt. Wir freuen uns, auch aus Sicht des Hauptgesellschafters rhenag, auf die Zusammenarbeit“, so AggerEnergie-Aufsichtsratsvorsitzender und rhenag-Vorstand Till Cremer.

Jörg Bukowski: „Ab 2026 als kommunaler, nebenamtlicher Ge-



(v. l.): Till Cremer (Aufsichtsratsvorsitzender AggerEnergie und Vorstand rhenag), Uwe Töpfer (nebenamtlicher Geschäftsführer AggerEnergie), Jörg Bukowski (Bürgermeister Gemeinde Morsbach), Frank Röttger (Hauptamtlicher Geschäftsführer AggerEnergie), Jörg Jansen (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender AggerEnergie).

schaftsführer der AggerEnergie tätig werden zu dürfen, ist für mich eine Freude und ein Vorrecht. Als gebürtiger Gummersbacher möchte ich die Region im Energiesektor mit in eine gute Zukunft führen.

Und dabei kann ich mich weiterhin für ‚meine Gemeinde Morsbach‘ sowie die übrigen

Gesellschafterkommunen des Oberbergischen Kreises und die Stadt Overath einsetzen.“

Der 51-Jährige begann seine berufliche Laufbahn nach Abschluss seiner Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt 1997 in der Bundeswehrverwaltung. Ab 2001 arbeitete Bukowski als Controller bei der Gemeinde Morsbach,

bevor er dort 2009 zum Bürgermeister gewählt wurde. In seiner Funktion als Rathauschef war er Mitglied des AggerEnergie-Aufsichtsrats und Vertreter der Gesellschafterversammlung für die Gemeinde Morsbach und konnte so den Energieversorger in den vergangenen 16 Jahren bereits bestens kennenlernen.

## STADTRADELN im Oberbergischen Kreis: im Team Kilometer sammeln und Klima schützen

Vom 9. Juni bis 29. Juni

Fahrradkilometer sammeln beim STADTRADELN im Oberbergischen Kreis

Oberbergischer Kreis. Am Pfingstmontag, 9. Juni, startet das diesjährige STADTRADELN im Oberbergischen Kreis. Die internationale Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis Services ist als Wettbewerb konzipiert. Es geht um den Spaß am Fahrradfahren, um die Auszeichnung der aktivsten Teams und vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Der Oberbergische Kreis und die 13 Städte und Gemeinden Bergne-

stadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Radevormwald, Reichshof, Wiehl, Waldbröl und Wipperfurth nehmen gemeinsam vom 9. Juni bis zum 29. Juni am STADTRADELN teil.

Alle, die im Oberbergischen Kreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln.

Schulteams können parallel zum STADTRADELN auch beim Schulradeln Nordrhein-Westfalen mitma-

chen, das an den 21-tägigen Aktionszeitraum von STADTRADELN vor Ort gekoppelt ist. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrkräfte der jeweiligen Schule. **Registrieren auf [www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis](http://www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis) und Kilometer sammeln**

Nach der Registrierung für den Kreis oder für die Kommune können die Teilnehmenden ein STADTRADELN-Team gründen oder einem Team beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen.

Im dreiwöchigen Aktionszeitraum

werden die geradelten Kilometer ganz einfach in den Online-Radelkalender eingetragen oder per STADTRADELN-App gesammelt. Alternativ können auch Erfassungsbögen ausgefüllt werden, die vom Kreis und den teilnehmenden Kommunen bereitgehalten werden. Die Teilnahme am STADTRADELN ist möglich in der Freizeit, auf dem Weg zur Arbeit oder auch im Urlaub. Jeder Kilometer zählt und vermeidet CO<sub>2</sub>.

Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden laden herzlich dazu ein, mitzuradeln.

## Angebote

### An- und Verkauf

#### ACHTUNG ACHTUNG !!!

Kaufe Eichenmöbel & Möbel aller Art, Porzellan, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren, alles von A bis Z, Tel. 0163- 7862622

### Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3  
57482 Wenden - Mo.-Fr. 15-19 Uhr,  
Sa. 9-15 Uhr - Tel. 02762/7388

## Gesuche

### An- und Verkauf

#### Ankauf von Antik bis Modern

Antike Möbel, Porzellan, Gemälde, Nähmaschinen, Fotokameras, Musikinstrumente, Briefmarken, Brillen u. Gestelle, Uhren aller Art, Modeschmuck, Münzen u. Medaillen, Asiatika, Militaria, Silber u. Bestecke, Zinn, Kupfer Kannen u.v.m. Bitte alles anbieten. TEL: 0177 8971551

#### Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.  
Tel: 0163 240 5663 oder  
02205 94 78 473

### Kaufgesuch

#### Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

### Stellenmarkt

#### MECHANIKER agria Einachser-Motormäher gesucht

Müller Maschinen Troisdorf,  
02241-949090



### AUTO & ZWEIRAD

#### Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

## Familien

### ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1  
43 x 90 mm  
ab 52,00€



Für alles was wirklich zählt!  
shop.rautenbergberg.media

SIE HABEN  
EINEN PLATZ  
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

## WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenausschreibung in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT  
ONLINE IHRE  
STELLENANZEIGE  
UNTER:



shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN  
PRIVAT & GESCHÄFTLICH  
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private\*  
KLEINANZEIGE  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung

ab 6,99€

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 05. Juni 2025

Annahmeschluss ist am:

28.05.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

## IMPRESSUM

RUNDBLICK WALDBRÖL

### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
Nathalie Lang und Corinna Hanf  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

Politik

CDU Andre Steiniger

SPD Sandra Wendt

FDP Sebastian Diener

Bündnis 90 / Die Grünen Martin Pfeiffer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Waldbrohl. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

### Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

### KONTAKT

#### MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg  
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144  
s.demond@rautenbergberg.media  
d.luehrmann@rautenbergberg.media

#### REPORTERIN

Lilli Voß  
l.voss@rautenbergberg.media

#### VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de  
regio-pressevertrieb.de

#### VERKAUF

Fon 02241 260-112  
verkauf@rautenbergberg.media

#### REDAKTION

Fon 02241 260-250 / -212  
redaktion@rautenbergberg.media

#### INFORMATION

info@rautenbergberg.media

### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media  
facebook.de/rautenbergbergmedia  
instagram.de/rautenbergberg\_media  
vimeo.com/rautenbergbergmedia

#### ZEITUNG

rundblick-waldbroel.de/e-paper

#### SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

#### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



■ ZEITUNG  
■ DRUCK  
■ WEB  
■ FILM



# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI**

**112 FEUERWEHR**



## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Donnerstag, 22. Mai**

**Falken-Apotheke**

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

**Freitag, 23. Mai**

**Adler-Apotheke OHG**

Rathausstraße 25, 51570 Windeck, 02292/5058

**Samstag, 24. Mai**

**Adler Apotheke OHG**

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

**Sonntag, 25. Mai**

**Bergische Apotheke**

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

**Montag, 26. Mai**

**Burg Apotheke**

Waldbröler Straße 24, 51570 Windeck, 02292/2900

**Dienstag, 27. Mai**

**St. Laurentius-Apotheke**

Auf der Niedecke 4, 51570 Windeck, 02292/2340

**Mittwoch, 28. Mai**

**Die Bären Apotheke**

Nümbrecht Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

**Donnerstag, 29. Mai**

**Bröltal-Apotheke OHG**

Brölstraße 6, 53809 Ruppichteroth, 02295/5171

**Freitag, 30. Mai**

**Adler-Apotheke OHG**

Rathausstraße 25, 51570 Windeck, 02292/5058

**Samstag, 31. Mai**

**Wald-Apotheke**

Hochstraße 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

**Sonntag, 1. Juni**

**Homburgische Apotheke**

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

**Montag, 2. Juni**

**Aesculap-Apotheke**

Bahnhofstraße 16, 51597 Morsbach, 02294327

**Dienstag, 3. Juni**

**Die Bären Apotheke**

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/909120

**Mittwoch, 4. Juni**

**Apotheke in Wildbergerhütte**

Siegener Straße 37, 51580 Reichshof, 02297/231

**Donnerstag, 5. Juni**

**Burg Apotheke**

Waldbröler Straße 24, 51570 Windeck, 02292/2900

**Freitag, 6. Juni**

**St. Laurentius-Apotheke**

Auf der Niedecke 4, 51570 Windeck, 02292/2340

**Samstag, 7. Juni**

**Bergische Apotheke**

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

**Sonntag, 8. Juni**

**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

## GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

**116 016**

- Telefon-Nummer für Männer

**0800 12 39 900**

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)  
**0800 111 02 22** (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



## NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

## ÖRTLICHE NOTDIENSTE

### Hausarzt, Augenarzt, HNO-Arzt

Ausnahme: Hausärztlicher Notdienst im Bereich Wiehl / Bielstein / Oberbantenberg / Drabenderhöhe / Brüchermühle, 02262/980704

### Tierärzte

[www.tieraerzte-oberberg.de](http://www.tieraerzte-oberberg.de)

### Allg. Krankentransport

02261/19222

### Krankenhäuser

Krankenhaus Gummersbach, 02261/17-0

Krankenhaus Waldbröl, 02291/82-0

### Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

### Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

### Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen

Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter [www.kvno.de/notdienst](http://www.kvno.de/notdienst).

### Du hast Alkoholprobleme?

#### Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavorschriften sind einzuhalten.

#### dienstags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfragen, 51545 Waldbröl, 02263/7100587 (Rita)

#### freitags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfragen bei: 02263/7100592 (Uschi)

Die Meetings stehen den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

#### • Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

**030 120 74 182**

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

**TRIUMPH**  
TREPPENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner  
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

[www.triumph-treppenlifte.de](http://www.triumph-treppenlifte.de)



## GELD-ABZOCKER

### Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist\*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!







# Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp-  
Anlage  
ab 10.777€\*

[aggerenergie.de/pv](https://aggerenergie.de/pv)

\*zuzüglich individueller Absturzsicherung



**AggerEnergie**

Gemeinsam für unsere Region